

13.06.2008 - 09:43 Uhr

euro adhoc: Miba Aktiengesellschaft / Quartals- und Halbjahresbilanz / 1. Quartal 2008/09: Miba setzt profitables Wachstum fort/Organisches Umsatzwachstum von 20,2 Prozent auf 102,2 Millionen Euro/Ergebnis vor Zinsen und Steuern steigt um 47 Prozent ...

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

13.06.2008

Laakirchen. Die Miba, strategischer Partner der internationalen Motoren- und Fahrzeugindustrie, erwirtschaftete im ersten Quartal 2008/09 (Berichtszeitraum 1. Februar bis 30. April) einen Konzernumsatz von 102,2 Millionen Euro. Auf vergleichbarer Basis - bereinigt um die aus dem Verkauf des Standorts Spanien abgegebenen Umsätze - entspricht dies einem Plus von 20,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern stieg mit 47 Prozent deutlich stärker als der Umsatz.

"Der Ergebnisanstieg unterstreicht die nachhaltige Ausrichtung der Miba auf technologisch anspruchsvolle Produkte", sagt Peter Mitterbauer, Vorstandsvorsitzender der Miba. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag im ersten Quartal bei 13,3 Millionen Euro (Vorjahr 9,0 Millionen Euro). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) erhöhte sich von 8,7 auf 12,8 Millionen Euro. Der Auftragsstand lag zum Quartalsstichtag 30. April 2008 auf einem Rekordniveau von 181,8 Millionen Euro und damit um 10,9 Prozent über dem Vorjahr.

Die Investitionen (ohne Finanzanlagevermögen) erhöhten sich um 43,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr auf 11,3 Millionen Euro. Das Schwergewicht der Investitionen lag im ersten Quartal auf der Ausweitung der Produktionskapazitäten sowohl in Österreich als auch in der Slowakei, um die gestiegene Nachfrage optimal bedienen zu können.

1. Quartal 2008/09	1. Quartal 2007/08	
Umsatz (Mio. EUR)	102,2	95,6
EBIT (in Mio. EUR)	13,3	9,0
Investitionen (in Mio. EUR)	11,3	7,9
Mitarbeiterstand (per 30.4.2008)	2.813	2.813

Zum Stichtag 30. April 2008 waren im Miba Konzern weltweit 2.813 Mitarbeiter beschäftigt. Bereinigt um den Mitarbeiterstand des verkauften Standorts in Spanien entspricht dies einem Anstieg um 14 Prozent oder 352 Mitarbeiter gegenüber dem Vorjahr. Der Personalaufbau fand zu einem großen Teil an den österreichischen Standorten statt, wo zum Quartalsstichtag 1.632 Mitarbeiter beschäftigt waren.

Der Cash-flow aus dem operativen Bereich war vor allem durch den Anstieg der Vorräte und den Rückgang kurzfristiger Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen belastet und lag im ersten Quartal bei 0,6 Millionen Euro. Die Eigenkapitalquote in Höhe von 53,2 Prozent ist Ausdruck der wirtschaftlichen und finanziellen Stabilität der Miba Gruppe.

Fortsetzung des profitablen Wachstums Die Abnehmermärkte der Miba zeigen sich für 2008 verhalten optimistisch. Ein Rückgang der Nachfrage zeichnet sich in den Auftragsbüchern der Miba vorerst noch

nicht ab. Der Vorstand der Miba rechnet daher für das laufende Geschäftsjahr 2008/09 mit einer Fortsetzung des profitablen Wachstums, wobei die Zuwächse nicht so stark wie im abgelaufenen Geschäftsjahr ausfallen werden.

Die Tendenz auf den Abnehmermärkten wird maßgeblich von der Preisentwicklung bei Rohöl und Stahl sowie der Kursrelation Euro zu Dollar abhängen. Anhaltend hoch ist der Preisdruck auf den Abnehmermärkten. "Die Miba stellt sich diesen Herausforderungen mit kontinuierlicher Produktivitätssteigerung, optimaler Ausnutzung ihrer Maschinenkapazitäten und Adaptierungen der Preise bei ihren Endkunden", so Mitterbauer. -Ende-

Der Finanzbericht für das 1. Quartal 2008/09 ist auf der Miba Homepage www.miba.com als PDF zum Download verfügbar. Gedruckte Exemplare können per E-Mail unter info@miba.com angefordert werden.

Rückfragehinweis:

Susanne Dickstein
Head of Corporate Communications
Tel.: +43/7613/2541-1117
<mailto:susanne.dickstein@miba.com>

Investoren/Analysten
Mag. Hannes Moser
Vice President Corporate Finance
Tel.: +43/7613/2541-1138
<mailto:hannes.moser@miba.com>

Branche: Zulieferindustrie
ISIN: AT0000734835
WKN: 872002
Index: Standard Market Auction
Börsen: Wiener Börse AG / Amtlicher Handel

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010982/100563869> abgerufen werden.